

# RS OGH 1997/11/11 5Ob425/97d, 6Ob244/99x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.11.1997

## Norm

ABGB §662

WEG 1975 §2 Abs2 Z1

## Rechtssatz

Bedarf die Schaffung von Wohnungseigentum der freiwilligen Zustimmung und damit der Mitwirkung eines Dritten, dann ist das Vermächtnis nach § 662 Satz 1 ABGB wirkungslos, und zwar idR in jenem Umfang, in dem die Zuwendung von der Mitwirkung des Dritten abhängt. Aufrecht bliebe nur der Auftrag an den Erben, sich die für die Erfüllung des Vermächtnisses erforderliche Mitwirkung des Dritten zu verschaffen, sofern dies der Erblasser ausdrücklich angeordnet hat (§ 662 letzter Satz ABGB; Verschaffungsvermächtnis).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 425/97d

Entscheidungstext OGH 11.11.1997 5 Ob 425/97d

- 6 Ob 244/99x

Entscheidungstext OGH 25.11.1999 6 Ob 244/99x

Vgl; Beisatz: Der Anspruch auf Schaffung von Wohnraum kann als Verschaffungsvermächtnis im Sinne des § 662 ABGB qualifiziert werden, soweit es um die Mitwirkung des Dritten zur Erwirkung der Flächenwidmung geht. Für den Anspruch auf Errichtung eines Wohnhauses steht nur die sinngemäße Anwendung der Regeln über das Verschaffungsvermächtnis oder der Auflage zur Verfügung. (T1); Veröff: SZ 72/197

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108932

## Dokumentnummer

JJR\_19971111\_OGH0002\_0050OB00425\_97D0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>